



01.09.2009

Pressemitteilung der Jungen Liberalen Aachen

vom 01. September 2009

Julis Aachen fordern „In einer Ampelkoalition liberal Politik gestalten“

Bereits am Montag nach der Wahl trafen sich die Vorsitzenden der Jungen Liberalen (Benedikt Yavuz), der Jungen Sozialisten in der SPD (Mathias Dopatka) und der Grünen Jugend (Martin Conen) um zu vereinbaren, ihren Mutterparteien zu empfehlen, Verhandlungen für eine sog. "Ampelkoalition" aus FDP, SPD und B'90-Grünen im Stadtrat der Stadt Aachen, aufzunehmen.

"Wenn die SPD und die Grünen bereit sind auf uns Liberale zu zu gehen, werden wir Gespräche nicht verweigern", so Yavuz (JuLis) am Dienstag. "Wenn wir liberale Inhalte wirklich umsetzen und nicht weitere 5 Jahre auf der Zuschauerbank Platz nehmen wollen, während andere Aachens Zukunft gestalten, bleibt uns nur die Ampel."

Eine Ampel um jeden Preis soll es derweil aber nicht geben. "Klar ist auch, dass SPD und Grüne uns brauchen - ein weiter wie bisher kann und wird es mit der FDP in Aachen nicht geben."

So fordert Yavuz ein, dass es zur Koalitionsbedingung gemacht wird, dass es in Aachen auch in den nächsten 5 Jahren keine kommunalen Mehrbelastungen, etwa durch eine Erhöhung der Gewerbesteuer, gibt. "Wir Liberale sind ein verlässlicher Partner und stehen zu unserem Wort. Wir haben unseren Wählerinnen und Wählern versprochen aus Liebe zu Aachen zu handeln, dass sollten wir jetzt auch tun." so Yavuz abschließend. Die FDP hatte bereits im Wahlkampf betont nach der Wahl mit allen demokratischen Parteien Gespräche zu führen.

Am Dienstagmittag trafen sich die beiden zukünftigen Ratsherren Daniel George (JuLis/FDP), Matthias Dopatka (Jusos/SPD), sowie der Sprecher der Grünen Jugend, Martin Conen, zu einem Pressegespräch, um auch in den Medien die Empfehlung für Verhandlungen auszusprechen.

Kreisgeschäftsstelle JuLis-Aachen
Königstraße 51
52064 Aachen

Tel.: 0241 93 02 73
Fax: 0241 93 02 74

Web: www.julis-aachen.de